

Bundeskriminalamt
Waffenrecht
65173 Wiesbaden

- Antrag auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 40 Absatz 4 WaffG**
- Anlage zum Antrag auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 40 Absatz 4 WaffG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich zur ungehinderten Fortführung des Geschäftsbetriebes die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 40 Absatz 4 WaffG zum uneingeschränkten Umgang mit verbotenen Waffen nach Anlage 2 Abschnitt 1 für die folgenden Nummern.

1.2.6

halbautomatische Kurzwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein eingebautes Magazin mit einer Kapazität von mehr als 20 Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers verfügen;

1.2.7

halbautomatische Langwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein eingebautes Magazin mit einer Kapazität von mehr als zehn Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers verfügen;

Während der 3-jährigen Gültigkeitsdauer der Erlaubnis beabsichtige ich den Umgang mit folgenden Stückzahlen:

1.2.6 _____Stück

halbautomatische Kurzwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein eingebautes Magazin mit einer Kapazität von mehr als 20 Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers verfügen;

1.2.7 _____Stück

halbautomatische Langwaffen für Zentralfeuermunition, die über ein eingebautes Magazin mit einer Kapazität von mehr als zehn Patronen des kleinsten nach Herstellerangabe bestimmungsgemäß verwendbaren Kalibers verfügen.

Die Antragstellung ergeht für:

Firmenname

Vor- und Zuname

(Inhaber, Geschäftsführer)

Firmenanschrift

E-Mail-Adresse

Verantwortlichen Person
(inkl. Geburtsdatum und
Geburtsort)

NWR Erlaubnis-ID

NWR Firmen-ID

Begründung für den
Antrag

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel